MARKTGEMEINDE KARLSTETTEN
POLITISCHER BEZIRK ST. PÖLTEN
BUNDESLAND NIEDERÖSTERREICH

PROTOKOLL

über die am Donnerstag, 21. März 2024 im Sitzungssaal der Marktgemeinde Karlstetten abgehaltene

Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 19,30 Uhr *Ende:* 21,16 Uhr

Vorsitzender: Bgm. Ing. Thomas Kraushofer

Weitere Gemeinderäte:

ÖVP Gemeinderatsmitglieder:	*SPÖ Gemeinderatsmitglieder:*	*FPÖ Gemeinderatsmitglieder:*
GGR Mag. Hannes Atzinger	GGR Peter Moser	GR Johann Böck
GGR Renate Spindler	GR Thomas Renner	GR Andreas Thum
GGR Ing. Manfred Schmidt	GR Viktoria Brantner	
GR Antonius Letschka	GR Harald Steinbrecher	
GR Manfred Riedler		
GR Ing. Mag. Sandra Bandion		
GR Johannes Kaufmann		
GR Mag. Peter Schett		
GR Reinhard Humpelstetter		
GR Gabriele Kaufmann		
Brigitte Klopp-Vogelsang		

Entschuldigt: GR Ing. Karl Winkler, GR Anika Nassion, GR Josef-Emanuel Wanas;

Protokollführer: Markus Tinkhauser / Barbara Brinnich;

Tagesordnung

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten GR-Sitzung;
TOP 2 : Angelobung eines neuen Gemeinderates;
TOP 3 : Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand;
TOP 4 : Wahl der/des Vizebürgermeister/in(s);
TOP 5 : Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse;
TOP 6 : Prüfbericht des Prüfungsausschusses v. 08.03.2024;
TOP 7 : Rechnungsabschluss 2023;
TOP 8 : Friedhof Karlstetten, Vereinbarung Totengräberarbeiten;
TOP 9 : Änderung der Friedhofsgebührenordnung;
TOP 10: Beratungsvertrag mit FRC – Ergänzung;
TOP 11: Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde;
TOP 12: Annahmeerklärung WWF - ABA Karlstetten BA 18 (Ahornweg);
TOP 13: Anbotsvergabe Straßenbauvorhaben Wiespointstraße;
TOP 14: Genehmigung Teilungsplan GZ 19444-1, KG Karlstetten;
TOP 15: Genehmigung Teilungsplan GZ 20852, KG Weyersdorf samt Festsetzung Verkaufspreis;
TOP 16: EVN Lichtservice – Zusatzvereinbarung betr. Einbau Smartmeter;
TOP 17: Kindergarten Karlstetten, Ankauf Einrichtung (Möbel);
TOP 18: Gewährung einer a.o. Subvention, FF Hausenbach Ankauf Tragkraftspritze;
TOP 19: Angebot betr. Betriebshaftpflicht-Versicherung;
TOP 20: Ansuchen sprengelfremder Schulbesuch;
TOP 21: Berichte des Bürgermeisters,

Der Tagesordnungspunkt “20” wird im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

Bgm. Thomas Kraushofer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gemeinderäte, die anwesenden Bediensteten der Verwaltung sowie die Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde den Gemeinderäten zeitgerecht zugestellt. Es erfolgen keine Einwände hierzu.

Verlauf der Sitzung

TOP 1: Entscheidung über allfällige Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 12.12.2023;

Der Vorsitzende Bgm. Kraushofer stellt fest, dass bis zur Gemeinderatssitzung keine schriftlichen Einwendungen erfolgten. Somit gilt das Protokoll als genehmigt und wird sodann unterfertigt.

TOP 2 : Angelobung eines neuen Gemeinderates;

Aufgrund des Mandatsverzichtes von Frau DI Verena Schmidt ist im Gemeinderat dieser Platz neu zu besetzen. Als Nachfolger von Frau DI Verena Schmidt wird Frau Brigitte Klopp-Vogelsang, geb. 1964, neu in den Gemeinderat berufen. Der Bürgermeister liest die Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Karlstetten nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern".

Frau Brigitte Klopp-Vogelsang legt mit den Worten *„Ich gelobe"* das Gelöbnis ab.
Der Bürgermeister wünscht der neuen Gemeinderätin für ihre künftigen Aufgaben alles Gute.

TOP 3: Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand;

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass durch das Ausscheiden von DI Verena Schmidt auch ihre Funktion als geschäftsführende Gemeinderätin nachzubesetzen ist. Seitens des ÖVP-Gemeinderatsklubs wird ein Wahlvorschlag, lautend auf Herrn Mag. Peter Schett, geb. 1958, eingebracht. Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Wahl per Akklamation durchzuführen. Einstimmig wird der Antrag des Vorsitzenden genehmigt.
Über Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig den eingebrachten Wahlvorschlag der ÖVP Karlstetten. Somit ist Herr Mag. Peter Schett in den Gemeindevorstand gewählt. Herr Mag. Peter Schett nimmt die Wahl an.

Der Bürgermeister wünscht dem neuen Gemeindevorstand für seine neuen Aufgaben alles Gute.

TOP 4 : Wahl der/des Vizebürgermeister/in(s);

Der Vorsitzende Ing. Thomas Kraushofer gibt bekannt, dass durch das Ausscheiden von DI Verena Schmidt ihre Funktion als Vize-Bürgermeister nachzubesetzen ist (§ 105 NÖ Gemeindeordnung).
Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen: Die Mitglieder des Gemeinderates Manfred Riedler (ÖVP) sowie Thomas Renner (SPÖ). Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:
abgegebene Stimmen: 18
ungültige Stimmen: 1
gültige Stimmen: 17
Von den gültigen Stimmzettel lauten:
auf das Gemeinderatsmitglied Renate Spindler 15 Stimmen
auf das Gemeinderatsmitglied Mag. Peter Schett: 2 Stimmen
Da auf das Mitglied des Gemeinderates Renate Spindler mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 15, lauten, gilt diese als zur Vizebürgermeisterin gewählt (§ 99 Absatz 2 NÖ GO). Das Mitglied des Gemeinderates Renate Spindler gibt über Befragen an, dass sie die Wahl annimmt. Die Niederschrift dazu ist diesem Protokoll unter "Beilage A" angeschlossen.

TOP 5: Ergänzungswahl in die GR-Ausschüsse;

Bgm. Thomas Kraushofer erläutert, dass es durch das Ausscheiden von DI Verena Schmidt auch in den Gemeinderatsausschüssen zu neuen Wahlen kommen muss.
Folgender Wahlvorschlag liegt zur Beschlussfassung vor:

Vorsitzender der Ausschüsse für Volksschule, Kindergarten und Kultur: V.-Bgm. Renate Spindler
Mitglied im Ausschuss für Mittelschule Karlstetten: V.-Bgm. Renate Spindler
Bildungsbeauftragte: V.-Bgm. Renate Spindler

Der Gemeinderat beschließt nach Antragstellung durch den Vorsitzenden einstimmig die Nachbesetzung in die Gemeinderatsausschüsse in dieser Form.

Seitens des Bürgermeisters wird mitgeteilt, dass infolge des Mandatsverzichtes künftig Frau Vize-Bgm. Renate Spindler als Klubsprecher der Volkspartei Karlstetten bekannt gegeben wird und Herr GGR Ing. Manfred Schmidt als neuer "Zustellungsbevollmächtigter Vertreter" genannt wird.

TOP 6: Prüfbericht des Prüfungsausschusses;

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass der Bericht der am 08.03.2024 durchgeführten Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vorliegt. Der Vorsitzende erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses Harald Steinbrecher das Wort. Es wurde tagfertige Buchung festgestellt und es gab keine buchhalterischen Auffälligkeiten. Die Übereinstimmung der Kassen-Bestände wurde ebenfalls festgestellt. Um Kenntnisnahme des Prüfberichts wird ersucht.

TOP 7: Rechnungsabschluss 2023;

Der Rechnungsabschluss 2023 war in der Zeit vom 07.03.2024 bis 21.03.2024 während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Seitens der Bevölkerung wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Gemeinsam werden die Positionen durchgegangen, der Darlehensstand wurde erläutert.
Die Gemeinden haben ab dem Finanzjahr 2020 die Bestimmungen der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) umzusetzen.

	Finanzierungshaushalt	**Ergebnishaushalt**
Mittelaufbringung	€ 5.105.600,45	€ 4.884.904,74
Mittelverwendung	€ 7.142.892,79	€ 5.156.159,40
Nettoergebnis	- € 2.037.292,34	- € 271.254,66

Das Haushaltspotential, aufbauend auf der Ergebnisrechnung, ergibt € 360.500,92.

Die Abweichungen gegenüber dem Finanzierungsvoranschlag wurden erläutert.

Darlehensstand per 31.12.2023: € 7.230.805,72.

Nachdem der Rechnungsabschluss 2023 vom Prüfungsausschuss überprüft und für richtig befunden wurde, stellt der Vorsitzende den Antrag, den Rechnungsabschluss 2023 in der vorliegenden Form zu beschließen. Der Rechnungsabschluss 2023 wird vom Gemeinderat mehrstimmig genehmigt (2 Gegenstimmen FPÖ).

TOP 8 : Friedhof Karlstetten, Vereinbarung Totengräberarbeiten;

Der Vorsitzende berichtet, dass die Fa. Gebrüder Hirschmüller, 3123 Schweinern, die im letzten Jahr abgeschlossene Vereinbarung betr. der Totengräberarbeiten gekündigt haben. Als Grund werden die stark ansteigenden Allgemeinkosten angeführt. Zeitgleich wurde auch ein Angebot für eine mögliche zukünftige Zusammenarbeit vorgelegt. Diese gegenständliche neue Vereinbarung ist unter *„Beilage C"* diesem Protokoll angeschlossen. Darin wird auch festgehalten, dass sich auch die Preise der entsprechenden Leistungen für die Grabarbeiten wie folgt erhöhen werden:
Beerdigung einer Leiche in Erdgrab von € 880,- auf künftig € 965,-
Beerdigung einer Urne in Erdgrab von € 490,- auf künftig € 530,-

Nach Antragstellung durch den Bürgermeister beschließt der Gemeinderat mehrstimmig (2 Stimmen FPÖ dagegen) die vorliegende neue Vereinbarung lt. angeschlossener *„Beilage C"* betr. Durchführung der Totengräberarbeiten durch das Unternehmen Gebrüder Hirschmüller.

TOP 9: Änderung der Friedhofsgebührenordnung;

Bgm. Kraushofer erklärt, dass die Friedhofsgebührenordnung der Marktgemeinde Karlstetten geändert werden soll. Vorausgehend war die Anpassung der neuen Entschädigungen betreffend Firma Gebrüder Hirschmüller, 3123 Schweinern, welche im vorigen TOP 8 beschlossen wurden. Ein dementsprechend angepasster Verordnungsentwurf ist in *„Beilage B“* angeschlossen und wird vom Vorsitzenden erläutert. Seitens GR Böck wird angemerkt, dass in Zeiten, wo laufend Gebühren angepasst werden, einer Erhöhung dieser Gebühren nicht zustimmen wird. Der Vorsitzende erklärt dazu, dass die Grabstellengebühren der im vorigen TOP beschlossenen Vereinbarung unterliegen und grundsätzlich ein Friedhof möglichst kostendeckend zu führen ist.

Nach Antragstellung durch den Vorsitzenden fasst der Gemeinderat den mehrstimmigen Beschluss, die unter *„Beilage B“* ersichtliche Änderung der Friedhofsgebührenordnung zu genehmigen. Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür (ÖVP, SPÖ); 2 Stimmen dagegen (FPÖ).

TOP 10: Beratungsvertrag mit FRC – Ergänzung;

Seitens der Gemeinde ist beabsichtigt, den bestehenden Beratungsvertrag v. 23/28.11.2016 mit der *„FRC“* zu adaptieren. Dabei werden vom Bürgermeister die folgenden Änderungen erläutert:

Laufende Beratungsleistungen

1. Die Auftragnehmerin wird beginnend mit 2024 an Stelle der bisher quartalsweise erstellten Kreditreports halbjährliche Kreditreports liefern, jeweils mit Stichtag zum 30.6./1.7. und 31.12.
2. Die übrigen Beratungsleistungen und Vereinbarungen bleiben unverändert bestehen; vor allem auch hinsichtlich der Durchführung und Betreuung von Finanzierungsausschreibungen bzw. Änderungen von Finanzierungen und dem „Financial Engineering“.

Honorar

1. Die Auftragnehmerin erhält für die vereinbarte laufende Beratungsleistung anstatt dem bisher monatlichen Pauschalhonorar ein halbjährliches Pauschalhonorar von € 2.500,00 zzgl. der gesetzlichen USt. Das Pauschalhonorar wird jährlich, erstmalig am 02.01.2025, mit dem Verbraucherpreisindex 2020 (Stand Oktober 2023: 121,8) valorisiert.
2. Die Abrechnung für 2024 erfolgt unter Anrechnung der bereits für Jänner 2024 geleisteten Zahlung in Höhe von € 655,50 netto mit einem Restbetrag von € 1.844,50 zzgl. 20% USt am 19.02.2024. Die weiteren Abrechnungen erfolgen dann jeweils im Juli und Jänner des jeweiligen Jahres, beginnend mit Juli 2024.

Diese Änderung gilt ab dem 1. Jänner 2024 und wird als Angebot der *“FRC - Finance & Risk Consult GmbH”* an die Marktgemeinde Karlstetten gestellt. Von der Änderung ausdrücklich nicht betroffen sind die Vermittlung und Änderung von Finanzierungen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgten, stellt der Bürgermeister den Antrag auf Genehmigung der eben ausgeführten Änderungen zur bestehenden „*FRC*“-Vertrag v. 23./28.11.2016. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag des Bürgermeisters.

TOP 11: Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde;

Von der NÖ Straßenbauabteilung 5 wurde eine Erklärung betr. Bauführung der NÖ Straßenverwaltung - Übernahme in die Erhaltung u. Verwaltung der Marktgemeinde Karlstetten - zur Beschlussfassung vorgelegt. Dabei handelt es sich um das unter *„Beilage E“* angeschlossene Übereinkommen (Bereich Heitzinger Straße), welches vom Bürgermeister erläutert wird:
Nebenanlage entlang der Landesstraße L162 von km 8,895 bis km 9,006 in der KG Heitzing (Zl.ST-LH-230/019-2021)

Über den Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Marktgemeinde Karlstetten gemäß *„Beilage E“*.

TOP 12: Annahmeerklärung WWF - ABA Karlstetten BA 18 (Ahornweg);

Der Vorsitzende erläutert, dass dem Gemeinderat die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages des NÖ Wasserwirtschaftsfonds v. 18.01.2024, Antragsnummer WWF-10161018/2 bezüglich der Gewährung von Förderungsmitteln, zur Beschlussfassung vorliegt. Der Vorsitzende dokumentiert die Vorgehensweise und erklärt, dass sich diese Annahmeerklärung auf ABA Bauabschnitt 18 bezieht (Bereich „Aufschließung Ahornweg“).

Nach Antragstellung durch den Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat der Mgde. Karlstetten einstimmig die vorliegende Annahmeerklärung des Förderungsvertrages des NÖ Wasserwirtschaftsfonds v. 18.01.2024, Antragsnummer WWF-10161018/2.

TOP 13: Anbotsvergabe Straßenbauvorhaben Wiespointstraße;

Der Vorsitzende erläutert dem Gemeinderat die geplanten Bauvorhaben betreffend der Wiespointstraße – ab nördl. Bereich Kreuzung Fladnitzgasse bis südl. Bereich Kreuzung Merkinger Weg. Dabei ist beabsichtigt, dass seitens der Gemeinde im ersten Schritt die Hauptwasserleitung erneuert wird und anschließend im Vergabeverfahren der notwendige Unterbau samt bituminöser Tragschicht hergestellt werden soll. Die Arbeiten sind für Sommer 2024 geplant.
Für dieses Straßenbauvorhaben (Unterbau/Tragschicht) wurden vier Angebote eingeholt, welche folgende Summen ausweisen (alle Summen inkl. 20 % USt.):

Fa. Pittel-Brausewetter, 3130 Herzogenburg	€ 191.876,92
Fa. STRABAG AG, 3106 St.Pölten	€ 238.736,14
Fa. Held & Francke, BaugesmbH, 3382 Loosdorf	€ 239.838,92
Fa. SWIETELSKY Bau GesmbH, 3134 Nußdorf	€ 309.876,60

von Fa. Jäger-Bau wurde kein Angebot abgegeben

Mit Schreiben vom 08.03.2024 des ZT-Büro Zeleny wird nach dessen Prüfung u. Nachvollziehbarkeit der Angebote die Vergabeempfehlung an Fa. Pittel-Brausewetter, 3130 Herzogenburg, erteilt. Nach Antragstellung durch den Bgm. beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Arbeiten an den Bestbieter Pittel-Brausewetter, 3130 Herzogenburg, Handelsstraße 2, gemäß dem vorliegenden Anbot bzw. Vergabeempfehlung des ZT-Büro Zeleny.

TOP 14: Genehmigung Teilungsplan GZ 19444-1, KG Karlstetten;

Bgm. Kraushofer erläutert dem Gemeinderat die Sachlage betr. dem vorliegenden Teilungsplan des Vermessungsbüro Schubert ZT GmbH, Ingenieurskonsulent für Vermessungswesen, DI Martin Oberzaucher, 3100 St.Pölten, Kremser Landstraße 2, vom 15.03.2023, GZ 19444-1. Dabei sollen bei den betroffenen Grundstücken 1757/7 (EZ 32), 1757/9 u. 2078/10 (beide EZ 398) alle KG Karlstetten (alle im Bereich des Verbindungsweges St.Ulrich-Gasse Richtung Gartenstraße) Veränderungen der Grundstücksgrenzen durchgeführt werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, seitens der Mgde. Karlstetten die Genehmigung zur Verbücherung zu erteilen. Es erfolgt ein einstimmiger Beschluss des Gemeinderates.

TOP 15: Genehmigung Teilungsplan GZ 20852, KG Weyersdorf;

Bgm. Kraushofer erläutert dem Gemeinderat die Sachlage betr. dem vorliegenden Teilungsplan des Vermessungsbüro Schubert ZT GmbH, Ingenieurskonsulent für Vermessungswesen, DI Martin Oberzaucher, 3100 St.Pölten, Kremser Landstraße 2, vom 15.01.2024, GZ 20852. Dabei sollen bei den betroffenen Grundstücken 174/2 (EZ 33), 174/3 (EZ 40), 175 (EZ 30) u. .2 (beide EZ 33), alle KG Weyersdorf, Veränderungen der Grundstücksgrenzen durchgeführt werden. Dieser vorliegende Teilungsplan ist nach § 10 NÖ Bauordnung bewilligungspflichtig.
Weiters wird vom Vorsitzenden mitgeteilt, dass in diesem Verfahren auch das der Gemeinde gehörige Grundstück Nr. 174/3 veräußert werden soll. Dabei soll ein Grundstücksteil im Ausmaß von 151 m² an Fam. Hochreiter u. ein Teil im Flächenausmaß von 62 m² an Herrn Johann Eder veräußert werden. Als Kaufpreis soll der ortsübliche Preis von € 50,-/m² beschlossen werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, seitens der Marktgemeinde Karlstetten die Genehmigung zum vorliegenden Teilungsplan zu erteilen sowie den Verkaufspreis für die insgesamt 213 m² mit € 50,-/m² festzusetzen. Dazu erfolgt ein einstimmiger Beschluss des Gemeinderates.

TOP 16: EVN Lichtservice – Zusatzvereinbarung betr. Einbau Smartmeter;

Aufgrund neuer gesetzlicher Bestimmungen ist bei der öffentlichen Straßenbeleuchtung der Einbau von Smart-Meter erforderlich. Der Zählereinbau wird ebenso wie die administrative Abwicklung durch Netz NÖ durchgeführt. Dazu liegt eine Zusatzvereinbarung (zum Lichtservice) zur Beschlussfassung vor *(„Beilage D“*).

Nach Erläuterung durch den Vorsitzenden stellt dieser den Antrag um Beschlussfassung der in *„Beilage D“* ersichtlichen Zusatzvereinbarung. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag des Bürgermeisters.

TOP 17: Kindergarten Karlstetten, Ankauf Einrichtung (Möbel);

Hinsichtlich notwendiger Erweiterung einer Kindergartengruppe ist die Ausstattung einer Kleinkindergruppe erforderlich. Dazu wurden in Absprache mit der Kindergartenleitung drei Firmen zur Angebotlegung eingeladen. Zum Abgabetermin lagen zwei Angebote vor:

Fa. Steiner,	4644 Scharnstein	€ 20.592,26
Fa. Franz Priesching & Sohn – GmbH. u. CoKG	3385 Prinzersdorf	€ 24.187,38

Seitens der Fa. Betzold (Tirol) wurde kein Angebot abgegeben.
Der Bürgermeister führt aus, dass die Angebote nicht eins zu eins vergleichbar sind, da die Fa. Steiner gegenüber der Fa. Priesching zahlreiches Mobilar nicht angeboten hat. Nach Absprache mit der Kindergartenleitung wird die Vergabeempfehlung für die „Fa. Franz Priesching Sohn – GmbH. u. CoKG“, 3385 Prinzersdorf, Roseggerstraße 8 gegeben.

Nach Antragstellung durch den Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig den Ankauf der Einrichtung für die neue Kleinkindergruppe von der „Fa. Franz Priesching Sohn – GmbH. u. CoKG“, 3385 Prinzersdorf, Roseggerstraße 8.

TOP 18: Gewährung einer a.o. Subvention, FF Hausenbach Ankauf Tragkraftspritze;

Bürgermeister Kraushofer berichtet über die dzt. Situation betr. der Tragkraftspritze der FF Hausenbach. Die bisher in Verwendung stehende alte TS soll ausgetauscht werden, zwei diesbezügliche Angebote wurden eingeholt: Angebot der Fa. Rosenbauer weist eine Summe von € 16.631,12 aus, das Angebot der Fa. Magirus-Lohr € 15.120,36, jeweils inkl. 20 % USt.
Seitens des Feuerwehrverbandes wurde eine Förderung von € 5.000,- in Aussicht gestellt, die FF Hausenbach beteiligt sich mit Eigenleistungen in Höhe von € 4.000,-.
Nach Gesprächen mit der FF Hausenbach wird mitgeteilt, dass aufgrund geringfügiger Ausstattungsunterschiede das Angebot von der Fa. Rosenbauer bei der Vergabe bevorzugt wird. Der Vorsitzende führt weiters aus, dass bei einer Vergabe an die Fa. Rosenbauer für die Gemeinde eine a.o. Subvention in Höhe von € 7.631,12 zu beschließen ist.

Da keine Wortmeldungen mehr erfolgen, stellt der Bürgermeister den Antrag um Gewährung einer außerordentlichen Subvention in Höhe von € 7.631,12 für die FF Hausenbach zur Anschaffung einer neuen Tragkraftspritze. Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Antrag.

TOP 19: Angebot betr. Betriebshaftpflicht-Versicherung;

Der Vorsitzende erläutert die Angelegenheit bezüglich der derzeitigen bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung. Diese wurde vor längerer Zeit bei der „UNIQA“ abgeschlossen und ist weiterhin aufrecht. Es gab zuletzt Gespräche betr. Adaptierung bzw. Neuabschluss dieser Versicherung. Dabei wurde festgestellt, dass die Prämien durch den Abschluss einer neuen Haftpflichtversicherung unverhältnismäßig hoch steigen würde. Nach Abwägung der vorliegenden neuen Angebote von NV und UNIQA kommt man zu dem gemeinsamen Entschluss, die dzt. aufrechte Betriebshaftpflichtversicherung der UNIQA bis auf weiteres aufrecht zu belassen. Dies wird nach Antragstellung durch den Bürgermeister einstimmig beschlossen.

Vor Beginn des nächsten Tagesordnungspunktes erklärt der Vorsitzende die Sitzung für nicht öffentlich.

TOP 20: Ansuchen sprengelfremder Schulbesuch;

Nach Behandlung und Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes erklärt der Vorsitzende die Gemeinderatssitzung wieder für öffentlich.

TOP 21: Berichte des Bürgermeisters;

Beschlüsse im Gemeindevorstand (a*lle Preise inklusive 20 % USt.)*
Ankauf 2 Stk. Tauchmotorpumpen für PW Hausenbach (ABA), Fa. EMA-Scherz, € 8.673,88;
Ankauf Handlauf FF-Haus u. Gehweg hinter Friedhof, Fa. Metallbau Fuchs, € 3.734,40
Genehmigung Ansuchen um Bauwerberförderung;
Aufforstungsarbeiten Frühjahr 2024, Kosten abzügl. Förderungen € 2.405,-
Nebenflächengestaltung Schaubinger Straße, Gartenbau Fuchs, € 4.031,34
Durchführung Elektro-Arbeiten Schloßplatz 3, Fa. Klenk & Meder, € 3.327,87
Ankauf Innentüren Kindergarten, Fa. Türen-Profi Fleischmann, € 2.226,-
Nebenanlagen Wachaustraße, Ingenieursleistungen, ZT-Büro Zeleny, € 12.186,72
Weitere Berichte des Bürgermeister:
06.01. Jahreshauptversammlung Pfadfinder;
09.01. Ing. Sterkl in Mittelschule betreffend Barrierefreiheit- Glasknochenkrankheit;
12.01. Jahreshauptversammlung FF Karlstetten;
13.01. Jahreshauptversammlung FF Weyersdorf;
16.01. Dr. Schrems Diözese (Pachtvertrag Pfadfinder, Krendlwiese Motorpark);
16.01. Besprechung mit Fr. Etz und Fr. Peham betr. „Zwergerltreff“ (mittwochs von 15-17 Uhr);
19.01. Jahreshauptversammlung FF Hausenbach im Gasthaus Jachs;
28.01. Jahreshauptversammlung Musikverein im Gasthaus Lind;
30.01. 3. Klasse VS zu Besuch am Gemeindeamt;
10.02. Richterstabübergabe in Untermamau (Jürgen Büchinger an Bernhard Hörhan);
13.02. Besprechung Fa. Fuchs Gartenbau und Obmann Verschönerungsverein (Neugestaltung Rabatt Kreuzungsbereich St.Pöltner Straße/Schaubingerstr.);
13.02. Besprechung Leader betreffend Ausschreibung Motorikpark;
20.02. Dorf und Stadterneuerung – Vorstellung;
20.02. Besprechung FF Karlstetten Ersatzanschaffung Kleinlöschfahrzeug zu Transporter;
22.02. Mittelschulausschusssitzung;
29.02. Termin mit Frau Sturzeis betr. Bewertung Liegenschaft Wiespointstraße 1;
12.03. Besprechung mit DI Zeleny (Ahornweg und Wachaustrasse Nebenflächengestaltung);
12.03. A1 Treffen mit Anrainer, Hr. Lienbacher u. Strabag (St. Pöltner Straße/Traunleitengasse);
13.03. Musikschulverbandssitzung Gerolding - Thema u.a. Zusammenlegung v. Musikschulen;
16.03. Frühlingskonzert Musikverein Karlstetten;
18.03. ARGE Vorstandssitzung in Hafnerbach;
19.03. Zusammenkunft hinsichtlich Besprechung u. Planung „Partnergemeinde“;
02.04. Besprechung mit Bewohner in Weyersdorf betr. Glasfaser – A1 + STRABAG;

- Gründung der Energiegemeinschaft „KEK“ – dzt. Stand;
- Kindergarten Wasserschaden (Leiterinnenzimmer jetzt wieder im EG, Besprechungsraum im OG);
- Wiespointstrasse: (Wasserhauptleitung wird neu, Asphaltierung und wenn notwendig Adaptierung des Unterbaues, geplanter Beginn Mai);
- Neugestaltung ehemaliges Autobuswartehaus am Hauptplatz;
- Renovierung Buswartehaus in Lauterbach, Neuerrichtung in Hausenbach;
- Bilder der Rabatte (Nebenflächen) an Vereinsverantwortliche zwecks Mithilfe übermittelt;
- Ausschreibung v. zwei Stellen für Kindergarten Karlstetten;
- Generalversammlung Leader 22.05.2024 um 19 Uhr GH Hirschenwirt in Nölling;
- 40 Jahre Mittelschule Karlstetten – Feier am 24.05.2024 14 Uhr, Turnsaal MS;
- Energy Trailer Schulprojekt 03.06.- 05.06.2024 – Schloßplatz Karlstetten;

Allfälliges:
GR Böck Hannes: Anfrage betr. Beschwerden Ortsbild in Hausenbach;
GR Thum Andreas: Anfrage betr. Wiespointstraße Plan Glasfasereinbau;
GGR Moser Peter: Bekanntgabe Ostereier-Suche am 30.03.2024;
Abschließend erfolgen noch Osterwünsche aller Gemeinderatsfraktionen;

Der Bürgermeister dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21,16 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 20. Juni 2024 genehmigt.